

Interpellation bezüglich Erreichung des Netto 0 Zieles in der Verwaltung der Stadt Thun bis 2035

Mark van Wijk, Fraktion FDP / Die Mitte

Der Gemeinderat der Stadt Thun hat im Dezember 2022 das Ziel Netto-Null 2035 für die Stadtverwaltung beschlossen. Dieses ambitionierte Ziel ist Teil der Thuner Klima Strategie. Gleichzeitig gehört die Stadt Thun zu den Erstunterzeichnenden der «Klima- und Energie-Charta Städte und Gemeinden» des Schweizerischen Städteverbands und des Klimabündnis Schweiz. Damit orientiert sie sich unter anderem an den Richtjahren, die in der Klima- und Energiecharta zur Dekarbonisierung der öffentlichen Hand vorgegeben werden.

Um Klarheit über das weitere Vorgehen in diesem Projekt zu erhalten und gleichzeitig zu erkennen, welche Konsequenzen bezüglich Finanzen und personellen Ressourcen dieses Vorgehen enthält, bitten wir den Gemeinderat um Beantwortung folgender Fragen:

- Besteht bereits konkret eine Vorstellung über Umfang der Massnahmen die zu treffen sind?
- Wenn ja, haben die die planerischen Arbeiten zu diesen umfangreichen ökologischen Herausforderungen bereits begonnen?
- Besteht eine klare Roadmap zur Erreichung dieser Ziele? Ist diese Roadmap mit den entsprechend parlamentarischen Kontrollinstrumenten abgeglichen worden?
- Welche finanziellen Konsequenzen erwachsen aus dieser Zielsetzung (Stadtverwaltung Netto 0 / 2035)?
- Welchen Betrag ist für den Gemeinderat noch tragbar?
- Welche Instrumente setzt der Gemeinderat ein, um das zeitgerechte Erreichen der Ziele zu überwachen bzw zu lenken?
- Sind alle Direktionen auf das Erreichen dieser Ziele sensibilisiert worden?
- Sollte wieder allen Erwartungen das Erreichen des «Netto 0 / 2035» Zieles nicht erreicht werden, hat der Gemeinderat ab wann die Absicht darüber zu informieren?

Dringlichkeit: nicht gefordert

van Wijk

A. Spuler